Knigge und Dresscodes

Die mexikanische Küche ist berühmt und gleichzeitig berüchtigt für die Verwendung scharfer Chili-Schoten und Kräuter. Selbst Lollis und andere Süßigkeiten für Kinder enthalten Chili. Verlassen Sie sich nicht darauf, wenn Ihr mexikanischer Geschäftspartner sagt, dass ein Gericht nicht scharf ist. Er hat wahrscheinlich ein **anderes Geschmacksempfinden.** Grundsätzlich wissen Mexikaner jedoch, dass Menschen aus westeuropäischen Ländern nicht ganz so gewürzt essen wie sie selbst und werden deshalb Verständnis zeigen, wenn Sie etwas nicht aufessen, weil es für Sie zu scharf ist.

Die bei uns angesiedelten mexikanischen Restaurants servieren in der Regel Tex-Mex-Küche. Diese stammt aus dem Grenzgebiet zwischen Nordmexiko und Texas. Sie ist nicht wirklich mit der **traditionellen mexikanischen Küche** vergleichbar. Bekannte Gerichte wie z. B. *Taco-Shells* oder *Chili con carne* suchen Sie auf einer mexikanischen Speisekarte vergeblich. GKMEX2 (Typische mexikanische Gerichte)

Verhalten beim Essen im Restaurant

Wie bereits in Kapitel 7 (Siehe Seite 67) beschrieben, herrscht in mexikanischen Restaurants eine strikte hierarchische Arbeitsteilung, die man respektieren sollte. Es ist außerdem üblich, dass man nach der Ankunft zunächst wartet, bis einem ein Tisch zugewiesen wird. Achtung: Lokale haben oft voneinander **getrennte Bar- und Restaurantbereiche**. Möchten Sie nur etwas trinken und vielleicht eine Kleinigkeit essen, wird man

AUSZUG AUS **GESCHÄFTSKULTUR MEXIKO KOMPAKT** ISBN 978-3-943176-48-3
© 2013 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Sie in die Bar geleiten. Haben Sie ›richtig‹ Hunger, werden Sie zu den gedeckten Tischen im Restaurant geführt.

Mexikaner lassen sich beim Essen gerne Zeit und bestellen meist **Vor-, Haupt- und Nachspeise.** Es ist nicht unhöflich, etwas auf dem Teller liegenzulassen. Zu jedem traditionellen Gericht gehören immer auch **Tortillas** – flache Mais- oder Weizenfladenbrote, die heiß, in einem extra dafür vorgesehenen Gefäß, auf den Tisch kommen. Alle nehmen sich davon und man ordert neue, wenn sie aufgegessen sind. Tortillas werden mit den Händen gegessen. Mexikaner füllen sie am Tisch mit Fleisch, Gemüse und Soßen, den *salsas* oder *moles.* Zum Essen bestellt man Softgetränke *(refrescos),* Bier und seltener auch Wein. Ob mit oder ohne Alkohol: Während des Essens wird **viel geplaudert, gescherzt und gelacht.**

In Mexiko gilt es als Zeichen der Aufmerksamkeit und des guten Services, dass der Kellner leere Teller und Gläser sofort mitnimmt. Er wartet also nicht, bis alle fertig gegessen haben und räumt dann alles zusammen ab, wie das bei uns Sitte ist.

Das Dessertangebot mit einer Auswahl von Torten, Kuchen, Puddings oder anderen Süßspeisen präsentiert Ihnen der Kellner auf einem Wagen. Dort stehen auch Liköre und vor allem verschiedene **Tequilas.** Ein guter Tequila besteht aus hundert Prozent Agave, die entsprechende Angabe ist auf dem Flaschenetikett zu finden. Darüber hinaus unterscheidet man zwischen drei Kategorien: dem jungen weißen Tequila *(blanco),* dem älteren gold-braunen Tequila *(reposado)* und dem gereiften braunen Tequila *(añejo).* Die älteren Tequilas sind milder im Geschmack und teurer. Im Restaurant wird man Ihnen nach dem Essen in der Regel einen *reposado* oder *añejo* in einem Wasserglas oder Cognacschwenker anbieten. Mexikaner trinken den Tequila in Schlückchen und **nicht auf ex.**

Inzwischen gibt es auch in Mexiko sogenannte ›100 Prozent rauchfreie Zonen‹ *(›espacios 100 por ciento libre de humo de cigarro‹),* in denen nicht geraucht werden darf.

AUSZUG AUS **GESCHÄFTSKULTUR MEXIKO KOMPAKT** ISBN 978-3-943176-48-3
© 2013 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Insbesondere in Mexiko-Stadt und im angrenzenden Estado de México sind die **Rauchverbotsgesetze** für Kneipen und Restaurants streng.

Der Service ist in mexikanischen Restaurants, Bars und Cafés nicht in der Rechnung enthalten. Die Servicekräfte erhalten nur ein geringes Grundgehalt und sind auf das **Trinkgeld** in Höhe von zehn bis 15 Prozent der Summe angewiesen. Bei Bezahlung mit der Kreditkarte tragen Sie das Trinkgeld einfach in die vorgesehene Zeile ein. Wenn Sie in bar bezahlen, lassen Sie es in der Mappe liegen, mit der Sie die Rechnung erhalten haben. Den Kellner zu bitten, die Summe aufzurunden, ist unüblich.

Dresscodes

Ein **gepflegtes Äußeres,** entsprechende Kleidung und geputztes Schuhwerk sind für Mexikaner im Alltag und im Berufsleben sehr wichtig. Wie schon erwähnt, ist **Status** ein bedeutendes gesellschaftliches Differenzierungsmerkmal und Kleidungsstücke bestimmter **Marken** tragen dazu bei, diesen Status zu verdeutlichen.

Der **Kleidungsstil** im Geschäftsleben fällt eher **konservativ** aus. Führungskräfte tragen in der Regel einen dunklen Anzug und ein langärmliges Hemd. **Geschäftsfrauen** kleiden sich mit Bluse und Rock bzw. einem Kostüm. Gepflegte Haare, manikürte Fingernägel, Make-up, hohe Schuhe und eine leichte Feinstrumpfhose gehören zum Business-Look. Dabei ist die Kleidung mexikanischer Frauen oft **figurbetonter** als im deutschsprachigen Raum üblich.

Je nach Position und Branche sind die Kleidervorschriften in den letzten Jahren **lockerer** geworden. Vorgesetzte, die nicht mehr auf einen autoritären Führungsstil setzen, versuchen, als Teil des Teams wahrgenommen zu werden und lassen Jackett und Krawatte weg. Darüber hinaus gibt es in vielen

AUSZUG AUS **GESCHÄFTSKULTUR MEXIKO KOMPAKT** ISBN 978-3-943176-48-3
© 2013 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

mexikanischen Unternehmen, ähnlich der Sitte in den USA, einen ***Casual Friday,*** an dem man leger mit Jeans und Hemd oder Poloshirt zur Arbeit geht.

Bei **Freizeitaktivitäten** mit Geschäftspartnern oder Kollegen ist der Kleidungsstil sportlich. Dann sind kurzärmlige Hemden oder Poloshirts zur Baumwollhose üblich. Solange Sie nicht am Strand unterwegs sind, sollten Sie kurze Hosen, Shorts und Sandalen vermeiden. Diese Kleidungsstücke gehören nicht in ein städtisches Umfeld.

Denken Sie immer daran, dass in Mexiko überall **Klimaanlagen** installiert sind. Häufig sind diese auf sehr kühle Temperaturen eingestellt und ein dünner Pullover oder eine leichte Jacke schützen davor, sich zu erkälten.

Körperhygiene

Zu einem gepflegten Äußeren gehört in Mexiko auch die Körperhygiene. In der Regel **duschen** Mexikaner zwei- bis dreimal am Tag. Vor einem gemeinsamen Abendessen werden Ihre mexikanischen Partner daher, wenn möglich, duschen und frische Kleidung anziehen. Trägt jemand mehrere Tage hintereinander dasselbe Kleidungsstück, werten Mexikaner dies als sehr ungepflegt. Körpergeruch oder Schweißränder werden als abstoßend empfunden.

Insbesondere nach dem Mittagessen in der Kantine putzen sich Mexikaner die Zähne. Ob Mann oder Frau, jeder hat sein **Zahnpflegetäschchen** dabei und geht in den Waschraum, um sich frisch zu machen. Dass Menschen aus dem deutschsprachigen Raum dies nicht tun, stößt bei vielen auf Verwunderung oder gar Abneigung.

Bietet man Ihnen nach einem Essen einen erfrischenden **Kaugummi** an, sollten Sie diesen nicht ablehnen. Glänzen können Sie, wenn Sie Ihren Kollegen selbst einen Kaugummi oder ein Pfefferminzbonbon anbieten.

AUSZUG AUS **GESCHÄFTSKULTUR MEXIKO KOMPAKT** ISBN 978-3-943176-48-3
© 2013 Conbook Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.